

Inhalt

Vorwort: Ein Räder-WERK	4
Bei Julia zu Hause	5
Nichts wie weg!	8
In der Fremde	11
Königskrone aus Dornen	13
Heimatluft	15
Julia hat ein Geheimnis	17
Flott unterwegs	18
Der neue Kaplan	20
Ärmel hoch!	22
Bei Familie De Clerck	24
Julia und Jack	25
Ein Kinobesuch und eine Liebeserklärung	27
Julia braucht Hilfe	30
Eine wundersame Begegnung	33
In Oasen gibt es Wasser	35
Ein doppelter Geburtstag	37
Das Möbel-Wunder	40
Ein "Amen", das sitzt	43
Das Samenkorn geht auf	45
Lebenslauf von Mutter Iulia	46

Ärmel hoch!

"Julia, Julia, komm herein. Ich muss mit dir sprechen!" Die Stimme des Vaters verrät, dass er keine gute Nachricht hat.

Als er Julia in ihrer bunten Schürze und hellblauen Bluse vor sich stehen sieht, schluckt er. Er beginnt im Zimmer hin und her zu gehen: "Du bist jetzt groß", sagt er. "In Kortrijk ist eine Dienststelle bei Familie De Clerck freigeworden. Wir brauchen das Geld, um unsere Schulden bezahlen zu können." Julia hält den Atem an. Sie weiß ganz genau, was jetzt kommt. Sie wird, wie ihre große Schwester Marie, zur Arbeit als Dienstmädchen in eine fremde Familie gehen müssen.

Schluchzend fällt Julia ihrem Vater um den Hals. Henri drückt sie: "Kind, du wirst es gut machen! Kortrijk ist nur ein paar Kilometer von unserem Dorf entfernt." Mehr Trost weiß der arme Vater in diesem Moment nicht zu geben. Da erinnert sich Julia, dass sie Jesus gesagt hatte: "Ich will bereit sein, Opfer zu bringen." Mit einem Ruck löst sich Julia aus der Umarmung und sagt entschieden:

"Na gut, ich tu es für Jesus." Da wird Henri klar, dass er auf seine Tochter sehr stolz sein kann.

"Ich habe die Zug-Fahrkarte für nächsten Montag gekauft", sagt der Vater. Julia nickt und überlegt, was sie alles mitnehmen wird. Auf keinen Fall darf sie das Messbüchlein von Kaplan Cyriel vergessen.

Die Koffer sind rasch gepackt. Julia ist bereit für das Abenteuer bei Familie De Clerck in Kortrijk.



